

ZDF-Nachrichtenmonitor 2019

Methodendokumentation

Wissenschaftliche Leitung

Torsten Maurer
Matthias Wagner

Wissenschaftliche Beratung

Hans-Jürgen Weiß

Projektassistenz

Anne Beier
Eva Spittka

Mitarbeit

Luisa Bilke
Sara Halldorn
Solveig Schroth
Katerina Vandeva
Michael Tran Xuan

Durchführung

GöfaK Medienforschung GmbH
Lennéstr. 12A
14471 Potsdam
www.goefak.de

Fertigstellung

Februar 2020

INHALTSVERZEICHNIS

- 1 Vorbemerkung**
- 2 Erläuterungen zur Methode des Nachrichtenmonitors**
 - 2.1 Überblick: Teilanalysen, Untersuchungsebenen, Untersuchungsinstrument
 - 2.2 Analysekontext: Die Nachrichtensendungen
 - 2.3 Themenstrukturanalyse
 - 2.4 Topthemen-Ranking
 - 2.5 Nachrichtengeografie
 - 2.6 Akteursanalyse
 - 2.7 Reliabilität der Codierung
- 3 Basisdaten**
- 4 Codebuch**

1. Vorbemerkung

Die Dokumentation zur Methode des Nachrichtenmonitors 2019 ergänzt die Präsentation von Untersuchungsergebnissen in Media Perspektiven 2/2020.¹ Mit dem Nachrichtenmonitor wird eine Langzeitstudie fortgesetzt, die 2005 unter der Bezeichnung InfoMonitor erstmals durchgeführt und bis 2018 jährlich wiederholt wurde.² In dieser Studie werden die sechs Nachrichtensendungen mit den größten Zuschauerreichweiten in Deutschland³ im Rahmen von Jahresvollerhebungen aufgezeichnet und mit quantitativen inhaltsanalytischen Methoden ausgewertet. Das sind im Einzelnen die vier Hauptnachrichtensendungen

- „Tagesschau“ (Das Erste, 20.00 Uhr),
- „heute“ (ZDF, 19.00 Uhr),
- „RTL aktuell“ (18.45 Uhr) und
- „Sat.1 Nachrichten“ (19.55 Uhr)

sowie die beiden Nachrichtenmagazine

- „Tagesthemen“ (Das Erste, 22.45 Uhr) und
- „heute journal“ (ZDF, 21.45 Uhr).

Die Ergebnisse dieser Nachrichtenanalysen werden jährlich in Media Perspektiven veröffentlicht.

Die nachfolgende Dokumentation besteht aus drei Teilen:

- einem kurzen Text, in dem die Methode erläutert wird (Abschnitt 2),
- einem Tabellenteil mit Basisdaten zum Untersuchungsjahr 2019 (Abschnitt 3)
- sowie der Dokumentation des Codebuchs (Abschnitt 4).

2. Erläuterungen zur Methode des Nachrichtenmonitors

Die Methode des Nachrichtenmonitors schließt eng an die des InfoMonitors an. Die Auswahl der zu analysierenden Nachrichtensendungen und das Erhebungsverfahren der Jahresvollerhebung werden beibehalten. Dasselbe gilt für die vier Teilanalysen der Studie, die im Mittelpunkt der

¹ Vgl. Maurer, Torsten/Matthias Wagner/Hans-Jürgen Weiß: Fernsehnachrichten: Mehr als Klimawandel, Brexit, Europa- und Landtagswahlen. Ergebnisse des Nachrichtenmonitors 2019. In: Media Perspektiven 2/2020, S. 62-86.

² Zum InfoMonitor vgl. zuletzt Udo Michael Krüger/Thomas Zapf-Schramm: InfoMonitor 2018: GroKo und Migrationsdebatte prägten die Fernsehnachrichten. Analyse der Nachrichtensendungen von Das Erste, ZDF, RTL und Sat.1. In: Media Perspektiven 2/2019, S. 44-73.

³ Vgl. Maurer/Wagner/Weiß 2020, Abb.1.

Methodendokumentation stehen. Das hierfür verwendete Untersuchungsinstrument wurde jedoch umfassend überarbeitet. Aus diesem Grund sind zwar die Ergebnistrends, aber nicht die exakten Befunde des Nachrichtenmonitors mit denen des InfoMonitors vergleichbar.

In diesem Zusammenhang ist anzumerken, dass der GöfaK Medienforschung beginnend mit dem Kalenderjahr 2019 die Verantwortung für die Durchführung von zwei Fernsehprogrammanalysen im Auftrag des öffentlich-rechtlichen Rundfunks übertragen wurde, für die bis 2018 das IFEM Institut für empirische Medienforschung, Köln, verantwortlich war: neben (1) der Durchführung des Nachrichtenmonitors im Auftrag des ZDF auch (2) die Fortführung einer umfassenden Programmstruktur- und Informationsanalyse im Auftrag der ARD/ZDF-Forschungskommission.⁴ Da ein Teil der Daten aus der Jahresvollerhebung für den Nachrichtenmonitor in die Stichprobenerhebung für die ARD/ZDF-Programmanalyse integriert werden, war es naheliegend, die Untersuchungsinstrumente im Rahmen der konzeptionellen Überarbeitung beider Studien aufeinander abzustimmen.

2.1 Überblick: Teilanalysen, Untersuchungsebenen, Untersuchungsinstrument

Im Rahmen des Nachrichtenmonitors werden vier Teilanalysen durchgeführt

- Im Mittelpunkt stehen Analysen zu den *Themenstrukturen* der untersuchten Nachrichtensendungen, die deduktiv von einer Themensystematik zur Identifikation journalistischer Informationsleistungen ausgehen.
- Die Themenstrukturanalyse wird durch Analysen ergänzt, deren Ziel es ist, die *großen Nachrichtenthemen* – zunächst in den einzelnen Untersuchungsmonaten und dann im Bezug auf das ganze Kalenderjahr – induktiv zu ermitteln und in Form von Topthemen-Rankings darzustellen.
- Eine gesonderte Rolle im Rahmen der Themenstrukturanalyse spielen Untersuchungen zur *Nachrichtengeografie* der journalistischen Berichterstattung, in denen erstens die sendungsspezifischen Relationen zwischen Inlands- und Auslandsberichterstattung in den Blick genommen und zweitens die konkreten Staaten, Staatsverbände und Regionen ermittelt werden, auf die sich die Auslandsberichterstattung bezieht.
- Zusätzlich zu den Themenanalysen und zur Analyse der Nachrichtengeografie wird schließlich eine personalisierte Analyse der Präsenz deutscher und internationaler *politischer Akteure* in den Nachrichten durchgeführt. Ermittelt wird, welche Politiker und Politikerinnen in

⁴ Über die Ergebnisse der ARD/ZDF-Programmanalyse 2019 wird in Media Perspektiven 5/2020 berichtet.

den Nachrichten im O-Ton zu Wort kommen oder zitiert (Sprecheranalyse) bzw. erwähnt werden (Handlungsanalyse).

Die ersten drei Teilanalysen des Nachrichtenmonitors werden auf der Ebene von Beiträgen durchgeführt, die vierte auf der Ebene der politischen Akteure, die in diesen Beiträgen persönlich zu Wort kommen oder namentlich erwähnt werden. In Abb. 1 wird eine Übersicht über die Variablenstruktur und den Codierablauf des Untersuchungsinstruments gegeben, das die Codiererinnen und Codierer bei der Auswertung der Nachrichtensendungen von der Sendungsebene (Analysekontext) über die Beitragsebene (Teilanalyse 1-3) zur Akteursebene (Teilanalyse 4) leitet. Details zu den Untersuchungsvariablen sind dem Codebuch in Abschnitt 4 zu entnehmen. Einige Basis- und Vertiefungsdaten zu den vier Teilstudien finden sich im Tabellenteil der Methodendokumentation (Abschnitt 3).

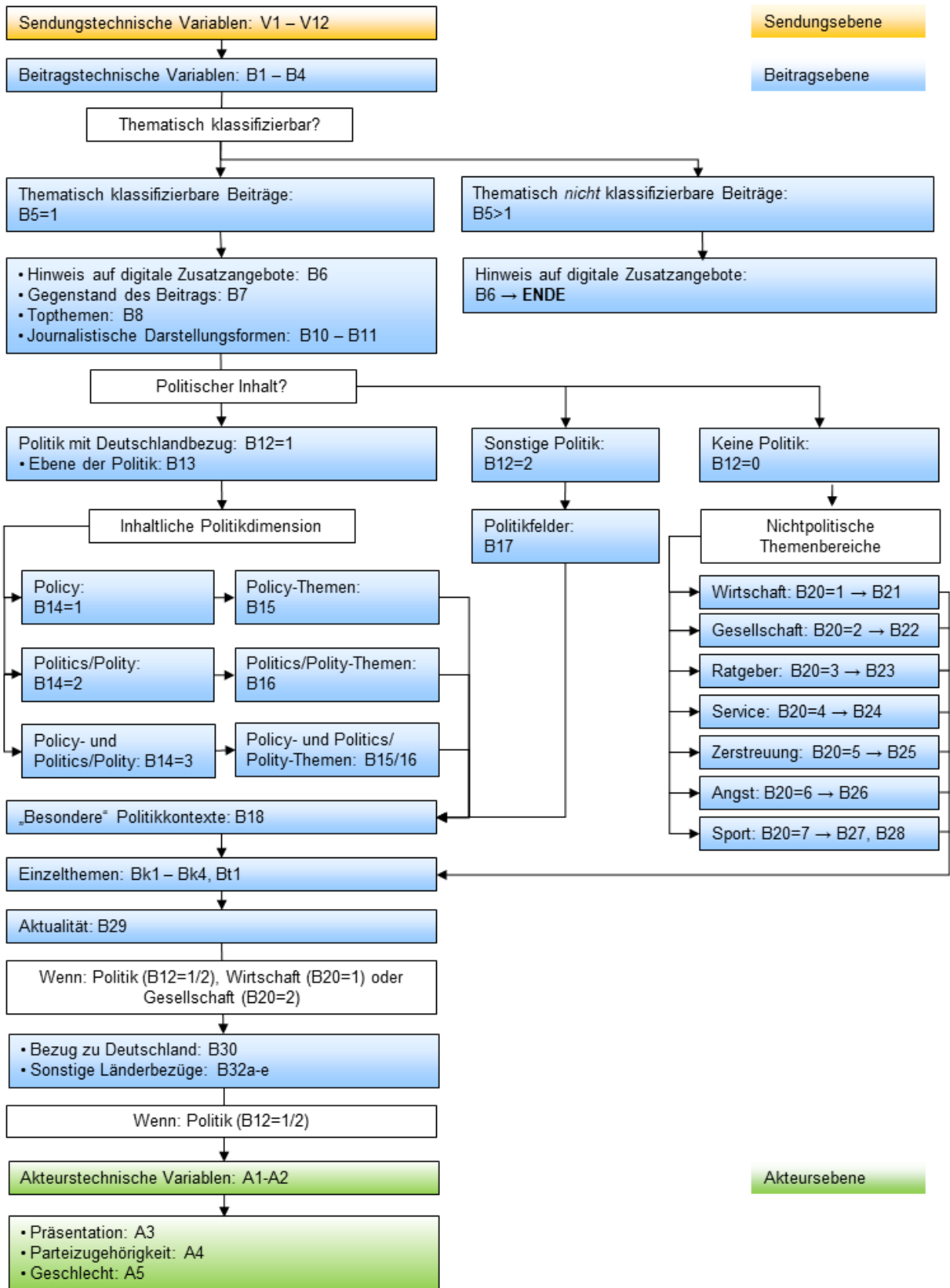
2.2 Analysekontext: Die Nachrichtensendungen

Aus Gründen der Vergleichbarkeit werden den vier Hauptnachrichtensendungen und den beiden Nachrichtenmagazinen die Wetterberichte grundsätzlich zugerechnet – unabhängig davon, ob sie immanenter Bestandteil der Nachrichtensendung sind oder als selbständige Wettersendungen durch Trailer, Werbung etc. von den Nachrichtensendungen separiert werden.⁵ Für den Nachrichtenmonitor 2019 wurden insgesamt 2.178 Nachrichtensendungen ausgewertet (vgl. Abschnitt 3, Tab. 1).⁶

⁵ Dies betrifft einen Teil der Sendungen von „heute“, „heute journal“, „RTL aktuell“ und der „Sat.1 Nachrichten“.

⁶ Eine Sendung, „RTL aktuell“ vom 17.09.2019, konnte aus technischen Gründen nicht ausgewertet werden.

Abbildung 1 Ablaufschema des Codierinstrumentes



2.3 Themenstrukturanalyse

Untersuchungsebene und Untersuchungseinheiten

Die Themenstrukturanalyse wird auf der Ebene „thematisch klassifizierbarer Beiträge“ durchgeführt. Die derart definierten Untersuchungseinheiten bzw. Fälle der Themenstrukturanalyse sind analytische Konstrukte: Was als Beitrag festgelegt wird, resultiert aus der Themensystematik des Nachrichtenmonitors (vgl. dazu Abschnitt 4, insbesondere die Variablen B12 bis B28). Bei der thematisch auf den Beitrag zutreffenden Variablen (zum Beispiel „Politik“) ist die differenzierteste Codierung (zum Beispiel „Renten“) zu wählen, in Ausnahmefällen die entsprechende Oberkategorie (z.B. „Sozialpolitik“). Jeder Themenwechsel nach Maßgabe dieser Systematik hat einen neu anzulegenden und zu codierenden Fall zur Folge.

Diese Falldefinition ist relativ nah an die in der Nachrichtenpraxis gebräuchliche Kategorie des „journalistischen Beitrags“ als eine Kombination aus Nachrichtengegenstand (zum Beispiel „Renten“) und journalistischer Darstellungsform (zum Beispiel „Filmbericht“) angelehnt, aber nicht identisch damit. Das lässt sich am besten von zwei Seiten her beschreiben. Einerseits wird eine journalistische Darstellungsform als eine Einheit behandelt, die nicht geteilt werden soll und für die aus der Themensystematik eine passende Themenkategorie auszuwählen ist. Andererseits wird darauf geachtet, ob dieselbe Themenkategorie auch nachfolgende journalistische Beiträge angemessen klassifiziert. In diesem Fall würden mehrere journalistische Beiträge (zum Beispiel Filmbericht plus anschließendes Interview) zu einer Untersuchungseinheit zusammengefasst.

Methodische Analysen zum Nachrichtenmonitor 2019 zeigen, dass das analytische Beitragskonstrukt in der Folge dieser Vorgehensweise in 91 Prozent aller Fälle mit der journalistischen Kategorie eines Nachrichtenbeitrags übereinstimmt (ein Thema/eine Darstellungsform). In weiteren 8 Prozent aller Fälle werden zwei aufeinander folgende journalistische Beiträge unter einer gemeinsamen Themenkategorie zu einer Untersuchungseinheit zusammengefasst. Längere, thematisch zu einer Untersuchungseinheit zusammengefasste Beitragssequenzen sind die große, am ehesten für Nachrichtenmagazine typische Ausnahme.

Quantitativ erfasst und in den Untersuchungsergebnissen (quasi als „Leer-Beiträge“) ausgewiesen werden außerdem diejenigen Passagen der Nachrichtensendungen, die wie z.B. Sendungsöffnung, Sendungsschluss, allgemeine Moderationsbemerkungen etc. im Rahmen der Fallkonstruktion thematisch nicht klassifizierbar sind.

Die im Nachrichtenmonitor 2019 auf der Ebene von Beiträgen als Untersuchungseinheiten durchgeführten Analysen beruhen damit insgesamt auf n = 32.597 Fällen (vgl. Abschnitt 3, Tab. 1).

Variablenstruktur

Im Rahmen der Themenstrukturanalyse wird der im Prinzip offene, „thematisch universelle“ Nachrichtenraum (Ereignisse, Debatten, Probleme etc., über die berichtet werden kann) in acht Themenschwerpunkte untergliedert (vgl. dazu Abschnitt 3, Tab. 2):

- Politik
- Wirtschaft
- Gesellschaft
- Human-Touch: Zerstreuthemen
- Human-Touch: Angstthemen
- Sport
- Wetter
- Sonstige Service- und Ratgeberthemen

Jeder der acht Themenschwerpunkte wird in weitere Themensegmente ausdifferenziert (vgl. dazu das in Abschnitt 4 dokumentierte Codebuch, Variable B12 bis B28).

In dieser Themensystematik spiegeln sich einerseits Differenzierungsmerkmale aus der journalistischen Praxis, das heißt Unterscheidungen zwischen politischen Nachrichten, Wirtschaftsnachrichten, Boulevardjournalismus, Sportnachrichten etc. Andererseits ist es der Versuch, die potentielle Bandbreite journalistischer Informationsangebote in thematisch universellen Nachrichtensendungen angemessen abzubilden. Ein besonderes Augenmerk des Nachrichtenmonitors liegt dabei auf der Identifikation gesellschaftlich relevanter Informationsangebote und in diesem Kontext auf Analysen zur Berichterstattung über deutsche und internationale Politik. Er orientiert sich

- in dem Politikbegriff, der diesen Analysen zugrunde liegt,
- in der Differenzierung zwischen deutscher und internationaler Politik
- und in der für die Analyse der Berichterstattung über deutsche Politik grundlegenden Unterscheidung zwischen Politics-, Polity und Policy-Themen

– nicht in den methodischen Details, aber in der konzeptionellen Grundlogik – an den Definitionen und Operationalisierungen der Medienanalysen, die seit 2009 im Rahmen der German Longitudinal Election Study GLES durchgeführt werden.⁷

Wie in den Abschnitten 2.5 und 2.6 noch ausgeführt wird, steht die politische Berichterstattung auch im Mittelpunkt der weiterführenden Analyse zur Nachrichtengeografie und zu den Akteuren, die in politischen Nachrichten zu Wort kommen oder erwähnt werden.

Datenanalyse und Ergebnispräsentation

Im Rahmen der Themenstrukturanalyse werden die Untersuchungseinheiten („Beiträge“) mit ihrem zeitlichen Umfang gewichtet. Mit anderen Worten: die Untersuchungsergebnisse weisen aus, in welchem Zeitumfang über bestimmte Themen berichtet wird. Dabei sind zwei Analyseperspektiven zu unterscheiden:

- Wenn es darum geht, die Themengewichtung in den sechs Nachrichtenredaktionen zu vergleichen, steht die Analyse relativer Werte (Prozentwerte) im Vordergrund, weil sie unabhängig von der unterschiedlichen Länge der sechs untersuchten Nachrichtensendungen sind.
- Will man ermitteln, wie umfangreich die Berichterstattung über ein einzelnes Thema tatsächlich ist und ob in einer bestimmten Sendung, objektiv betrachtet, mehr oder weniger darüber berichtet wird als in einer anderen Sendung, muss man die absoluten Werte (Sendeminuten) vergleichen. In ihnen wirkt sich dann zusätzlich zur Themengewichtung in den Nachrichtenredaktionen die unterschiedliche Länge der Nachrichtensendungen aus.

2.4 Topthemen-Ranking

Die Analysen, die das Ziel haben, die Nachrichtenthemen zu identifizieren, die in bestimmten Zeitabschnitten (Monaten, Jahren) ganz oben auf der Agenda der Fernsehnachrichtensendungen stehen, werden auf derselben Untersuchungsebene wie die Themenstrukturanalyse durchgeführt. Präziser formuliert: Die Fallbasis der Themenstrukturanalyse („thematisch klassifizierbare Beiträge“) konstituiert die Fallbasis der Topthemenanalyse.

⁷ Vgl. dazu Roßteutscher, Sigrid; Schmitt-Beck, Rüdiger; Schoen, Harald; Weßels, Bernhard; Wolf, Christof; Schackmann, Lena Marie; Krewel, Mona; Schäfer, Anne (2018): Wahlkampf-Medieninhaltsanalyse, Fernsehen (GLES 2017). GESIS Datenarchiv, Köln. ZA6808 Datenfile Version 1.0.0 (URL: <https://doi.org/10.4232/1.13186> [abgerufen am 06.02.2020]).

Diese Beiträge werden folgendem *induktiven* Analyseverfahren unterzogen:

- Der Ausgangspunkt der Topthemenanalyse ist eine „wachsende Liste“ der wichtigsten Nachrichtenthemen, die täglich auf der Basis der digitalen Ausgabe der Süddeutschen Zeitung („wichtigste dpa-Meldungen“) und des BILD-Newsletters („Top 7“) aktualisiert wird.
- Die Aufgabe der Codiererinnen und Codierer ist es zu entscheiden, ob ein Beitrag einem der auf der Liste notierten Topthemen zuzuordnen ist. Ist das der Fall, erhält der Beitrag den entsprechenden Code der Topthemenliste.⁸
- Die Tageslisten der Topthemen werden zunächst zu Monatslisten aggregiert (das heißt, soweit möglich, werden thematisch zusammenhängende Nachrichten über Einzelereignisse, konkrete Debatten etc., über die im Verlauf eines Monats berichtet wird, unter einem gemeinsamen „Themendach“ gruppiert) und können im Prinzip auch zu Jahreslisten zusammengefasst werden.

Es ist offenkundig, dass diese Vorgehensweise mit relativ vielen Entscheidungen außerhalb (Selektionsentscheidungen der Süddeutschen Zeitung und von BILD) und innerhalb der Forschungsgruppe verbunden ist, die nicht gleichermaßen objektivierbar sind, wie die Beitragscodierung im Rahmen der Themenstrukturanalyse. Eine wesentliche Rolle spielen dabei nicht zuletzt auch die theoretischen Grundlagen der Aggregation von einzelnen Nachrichten zu thematisch zusammenhängenden Nachrichtenclustern. Dabei geht es vor allem um die Definition von „Ereignissen“ und „Themen“ und die Grenzziehung zwischen diesen beiden Kategorien.⁹

Im Nachrichtenmonitor 2019 wurden diese Probleme pragmatisch gelöst. Neben einem eher ereignisorientierten Blick auf die monatlichen Topnachrichten des Jahres 2019 wurden drei ausgewählte Topthemen (Klimapolitik, Brexit und Wahlen in Deutschland) in der Jahresperspektive dargestellt. Dazu wurden zusätzlich zu den induktiv ermittelten Daten der Ereigniscodierung weitere Informationen hinzugezogen, die der Gesamtdatensatz des Nachrichtenmonitors bereitstellt.¹⁰

⁸ Vgl. dazu das in Abschnitt 4 dokumentierte Codebuch, Variable B8.

⁹ Vgl. Kepplinger, Hans-Mathias: Der Ereignisbegriff in der Publizistikwissenschaft. In: ders.: Realitätskonstruktionen. Wiesbaden 2011, S. 67-83, und Rössler, Patrick: Inhaltsanalyse. Konstanz/München 2017, S. 129-130.

¹⁰ Neben Themenstrukturcodes (unter anderem der Variablen B15, B18, B21 und B22) auch die alphanumerische Erfassung des Beitragsgegenstands (Variable B7); vgl. dazu das in Abschnitt 4 dokumentierte Codebuch.

Ergebnispräsentation

Grundsätzlich werden den Ranglisten die aggregierten Sendezeiten der Beiträge zugrunde gelegt, in denen über ein bestimmtes Ereignis oder Thema berichtet wird. Die Kennzahlen sind Sendeminuten. Allerdings genügt es nicht, zur Berechnung von Kennwerten für Topereignisse oder Topthemen die Sendezeiten der Nachrichten zu diesen Ereignissen und Themen in den sechs Nachrichtensendungen schlicht aufzuaddieren. Die Konzeption des Nachrichtenmonitors hat zur Folge, dass in ungewichteten Ergebnissen die Nachrichtenselektion der vier öffentlich-rechtlichen Nachrichtensendungen und hier wiederum – wegen der längeren Sendezeiten – die der Nachrichtenmagazine überrepräsentiert ist.

Aus diesem Grund erfolgt die Berechnung der Rangreihen für die Monatschronologie auf andere Weise. Erstens wird die Analyse *auf die Hauptnachrichtensendungen beschränkt*, in denen sich zwei öffentlich-rechtliche und zwei private Nachrichtenanbieter gleichgewichtig gegenüberstehen. Und zweitens wird errechnet, wieviel Zeit den einzelnen Nachrichten im Verhältnis zur Gesamtdauer der Sendungen eingeräumt wird, in denen sie ausgestrahlt werden. Die relativen Werte für die vier Hauptnachrichtensendungen werden anschließend gemittelt und in eine Gesamtrangreihe gebracht.

2.5 Nachrichtengeografie

Die Analysen, in denen ermittelt wird, wie umfangreich die Auslandsberichterstattung in den sechs Nachrichtensendungen ist und auf welche Staaten, Staatsverbände und Regionen sie sich bezieht, umfassen nicht das gesamte Nachrichtenmaterial, sondern sind auf die *Berichterstattung zu politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Themen* beschränkt.

Auch die Analysen zur Nachrichtengeografie werden auf derselben Untersuchungsebene wie die Themenstrukturanalyse, d.h. auf der Ebene „thematisch klassifizierbarer Beiträge“ durchgeführt. Dabei ist allerdings

- zwischen der allgemeinen Gegenüberstellung von Deutschland- und internationalen Bezügen in den Nachrichten
- und der konkreten Ermittlung der Staaten, Staatsverbände und Regionen in Nachrichten mit internationalen Bezügen

zu unterscheiden. Für die konkrete Erfassung von Staaten, Staatsverbände und Regionen wird das Prinzip der *Mehrfachnennung* genutzt: Pro Beitrag können bis zu fünf Angaben gemacht werden.

Diese Möglichkeit musste im Untersuchungsjahr 2019 allerdings nur selten voll ausgeschöpft werden. In 92 Prozent aller Beiträge mit internationalen Bezügen genügten maximal vier Einträge zur vollständigen Erfassung der Nachrichtengeografie.

Die Datenanalysen und Ergebnispräsentationen zur Nachrichtengeografie folgen der Systematik der Datenerfassung:

- Grundlage der allgemeinen Befunde zur Nachrichtengeografie ist die Gesamtsendedauer der Nachrichten zu politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Themen. Im Jahr 2019 waren das insgesamt $t = 31.204$ Sendeminuten (vgl. dazu Abschnitt 3, Tabelle 7 und 8).
- Grundlage der Befunde zum Stellenwert konkreter Staaten, Staatsverbände und Regionen in den Nachrichten zu politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Themen ist die dort ermittelte Gesamtzahl der Ländernennungen. Im Jahr 2019 waren das $n = 22.385$ Fälle (vgl. dazu Abschnitt 3, Tabelle 1)

2.6 Akteursanalyse

Im Rahmen der Analysen des Nachrichtenmonitors zur politischen Berichterstattung wird unter anderem auch die Präsenz von Politikerinnen und Politikern in den Fernsehnachrichten untersucht. Ermittelt wird, wer wie häufig in den Nachrichtenbeiträgen im O-Ton zu Wort kommt, zitiert oder genannt wird.

Diese Form einer „personalisierten“ Analyse politischer Akteure wird auf einer gesonderten Untersuchungsebene durchgeführt. Zu jedem in den politischen Nachrichten identifizierten Politiker bzw. zu jeder Politikerin wird eine Untersuchungseinheit angelegt, zu der mithilfe von vier Variablen Informationen zum Namen und zur Nationalität, zur Art der Präsenz (O-Ton, Zitat oder Nennung¹¹), zur Nationalität, zum Geschlecht und im Fall deutscher Politikerinnen und Politikern zur Parteizugehörigkeit erfasst werden. Im Ergebnis dieser Vorgehensweise beruht die Akteursanalyse im Nachrichtenmonitor 2019 auf insgesamt $n = 21.821$ Untersuchungseinheiten bzw. Fällen, darunter 12.423 deutsche und 9.398 internationale Politikerinnen und Politiker (vgl. dazu Abschnitt 3, Tabelle 1).

¹¹ Bei mehreren Präsenzformen in einem Nachrichtenbeitrag wird nur eine Form codiert. Dabei rangiert ggf. der O-Ton vor dem Zitat und das Zitat vor der Nennung.

Im Rahmen der Auswertung der Akteursanalyse werden Listen derjenigen Politikerinnen und Politiker erstellt, die in den Fernsehnachrichten am häufigsten zu Wort kommen, zitiert und genannt werden. Hierzu wurden die absoluten Präsenzdaten sortiert und aufaddiert.

2.7 Reliabilität der Codierung

Die Codierung des Nachrichtenmaterials wurde von drei studentischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Instituts durchgeführt. Nach Abschluss der Schulung wurde ein Test auf Inter-coderreliabilität durchgeführt. Für die Auswertung des Tests wurde der von Benjamin Fretwurst eingeführte Kennwert >Lotus< verwendet.¹² Es handelt sich dabei um einen einfach interpretierbaren Reliabilitätskoeffizienten, mit dem die Inter-coderreliabilität für mehr als zwei Codierer und sämtliche Skalenniveaus ermittelt werden kann. Der Koeffizient drückt die „prozentuale Übereinstimmung aller Codierer mit dem am häufigsten codierten Wert pro Fall“¹³ aus.

Im Ergebnis dieses Tests (vgl. dazu Abb. 2.1 und 2.2) wurden auf der Ebene der Beitragsanalyse bei den Einzelvariablen durchschnittliche Übereinstimmungen von zumindest 91 Prozent ermittelt. Über alle inhaltlichen Variablen hinweg betrug der Reliabilitätswert 97 Prozent. Auf der Ebene der Akteursanalyse waren es zumindest 93 Prozent bei Einzelvariablen und 98 Prozent übergreifend.

¹² Vgl. Fretwurst, Benjamin: Reliabilität und Validität von Inhaltsanalysen. Mit Erläuterungen zur Berechnung des Reliabilitätskoeffizienten >Lotus< mit SPSS. In: Wirth, Werner/Katharina Sommer/Martin Wettstein/Jörg Matthes (Hrsg.): Qualitätskriterien in der Inhaltsanalyse. Köln 2015, S. 176-203.

¹³ Ebda., S. 184.

Abbildung 2.1 Reliabilitätstest zur Beitragscodierung

Bildung unterschiedlicher Beiträge	n = 27		Anzahl Abweichungen von Mehrheit pro Coder		
			Coder 1	Coder 2	Coder 3
			1	0	0
			Anzahl Abweichungen bei der Zeit >5 Sek.		
			-	-	-
			Durchschnittliche Übereinstimmung ohne jeweiligen Coder		
Durchschnittliche Übereinstimmung der Coder		98,8	100,0	98,1	98,1
Vorgegebene Beiträge		n = 32	λ pro Coder		
Anzahl Codierungen (3 Codierer)		n = 636			
Übereinstimmungen (in Prozent)	n	λ^1	Coder 1	Coder 2	Coder 3
B5 Beitragstyp	32	98,9	96,8	100,0	100,0
B6 Hinweis auf digitale Zusatzangebote	32	97,9	96,9	100,0	96,8
B8 Einzelstorys	27	100,0	100,0	100,0	100,0
B10 1. Journalistische Darstellungsform	27	95,0	96,2	96,3	92,6
B10a 2. Journalistische Darstellungsform	27	98,8	100,0	96,3	100,0
B11 Anzahl der journalistischen Darstellungsformen in UE	27	100,0	100,0	100,0	100,0
B12 Drei zentrale Themenfelder	27	98,8	100,0	100,0	96,3
B13 Deutsche Politik: Ebene	27	98,8	100,0	100,0	96,3
B14 Deutsche Politik: Inhalt	27	98,8	100,0	100,0	96,3
B15 Policy-Themen: Sachpolitik	27	92,5	92,3	92,6	92,6
B16 Politics- und Polity-Themen	27	100,0	100,0	100,0	100,0
B17 Europa- vs. internationale	27	93,8	92,3	96,3	92,6
B18 Politikkontext	27	91,3	92,3	85,2	96,3
B20 Nicht politische Themenbereiche	27	93,8	96,2	88,9	96,3
B22 Gesellschaft	27	91,3	92,3	85,2	96,3
B24 Servicethemen	27	100,0	100,0	100,0	100,0
B25 Zerstreuungsthemen	27	97,5	100,0	92,6	100,0
B26 Angstthemen	27	98,8	100,0	96,3	100,0
B27 Leistungssport	27	97,5	100,0	92,6	100,0
B28 Sport: Berichterstattungsaspekte	27	97,5	100,0	92,6	100,0
B29 Aktualität	27	97,5	100,0	92,6	100,0
B30 Deutschlandbezug	27	93,8	96,2	92,6	92,6
Mittelwert		96,9	97,8	95,5	97,5

1 Reliabilitätskoeffizient Lotus nach Fretwurst = durchschnittliche Übereinstimmung.

Abbildung 2.2 Reliabilitätstest zur Akteurscodierung

Bildung unterschiedlicher Akteursfälle	n = 21		Anzahl Abweichungen von Mehrheit pro Coder		
			Coder 1	Coder 2	Coder 3
			0	0	0
			Durchschnittliche Übereinstimmung ohne jeweiligen Coder		
Durchschnittliche Übereinstimmung der Coder (hier wird auch mehrheitliche Nicht-Bildung als Mehrheit aufgefasst)	100,0		100,0	100,0	100,0
Vorgegebene Beiträge	n = 18		λ pro Coder		
Anzahl Codierungen (3 Codierer)	n = 54				
Übereinstimmungen (in Prozent)	n	λ ¹	Coder 1	Coder 2	Coder 3
A3 Präsentation	18	92,6	100,0	88,9	88,9
A4 Parteizugehörigkeit	18	100,0	100,0	100,0	100,0
A5 Geschlecht	18	100,0	100,0	100,0	100,0
Mittelwert		97,5	100,0	96,3	96,3

1 Reliabilitätskoeffizient Lotus nach Fretwurst = durchschnittliche Übereinstimmung.

3

ZDF-Nachrichtenmonitor 2019

Basisdaten

Verzeichnis der Tabellen

Basisdaten des Nachrichtenmonitors 2019.....	Tabelle 1
Themenstruktur der Nachrichtensendungen: Zeitumfang in Minuten	Tabelle 2
Themenstruktur der Nachrichtensendungen: Zeitumfang in Prozent.....	Tabelle 3
Topthemen: Monatsdaten zur Berichterstattung über Klimapolitik: Zeitumfang in Minuten	Tabelle 4
Topthemen: Monatsdaten zur Berichterstattung über den Brexit: Zeitumfang in Minuten	Tabelle 5
Topthemen: Monatsdaten zur Berichterstattung über Wahlen in Deutschland: Zeitumfang in Minuten	Tabelle 6
Nachrichtengeografie: Nationale und internationale Bezüge in der Bericht- erstattung über politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Themen: Zeitumfang in Minuten	Tabelle 7
Nachrichtengeografie: Nationale und internationale Bezüge in der Bericht- erstattung über politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Themen: Zeitumfang in Prozent.....	Tabelle 8
Präsenzformen deutscher politischer Akteure: Anzahl in Prozent	Tabelle 9
Präsenzformen internationaler politischer Akteure: Anzahl in Prozent	Tabelle 10
Präsenz deutscher Politikerinnen und Politiker: Anzahl absolut.....	Tabelle 11
Präsenz internationaler Politikerinnen und Politiker: Anzahl absolut.....	Tabelle 12
Parteipräsenz durch politische Akteure: Anzahl absolut.....	Tabelle 13
Parteipräsenz durch politische Akteure: Anzahl in Prozent	Tabelle 14

Tabelle 1
Basisdaten des Nachrichtenmonitors 2019

	Tages- schau	heute	RTL aktu- ell	Sat.1 Nachr.	Tages- themen	heute journal	Gesamt
Anzahl Sendungen (n)	365	365	364 ¹	365	360	359	2178
Zeitumfang Sendungen (Min.)	5679	6703	7825	5483	8758	9355	43803
Erfasste Beiträge (n)	4698	5630	6885	4772	4752	5860	32597
Zeitumfang (Ø) pro Sendung (Min.)	16	18	21	15	24	26	20
Anzahl (Ø) Beiträge pro Sendung (n)	13	15	19	13	13	16	15
Erfasste Länder (n)	3867	3535	3135	2642	4032	5174	22385
Erfasste deutsche Politiker-/innen (n)	2438	2003	1683	1780	1871	2648	12423
Erfasste internationale Politi- ker/innen (n)	1884	1541	1019	1010	1721	2223	9398

1 RTL aktuell vom 17.09.2019 konnte aus technischen Gründen nicht analysiert werden.

Tabelle 2
Themenstruktur der Nachrichtensendungen
 Zeitumfang in Minuten

	Tages- schau	heute	RTL aktuell	Sat.1 Nachr.	Tages- themen	heute journal	Gesamt
Politik	3767	3759	2659	2703	5392	6226	24506
Wirtschaft	208	225	269	191	369	442	1704
Gesellschaft	409	533	1089	725	1027	1212	4995
Human Touch: Zerstreungs- themen ¹	32	48	339	191	48	59	717
Human Touch: Angstthe- men ²	225	357	975	568	266	345	2736
Sport	376	835	1294	119	676	288	3588
Wetter	323	372	511	445	688	396	2735
Sonstige Service- und Ratge- berthemen	43	47	168	157	39	52	506
Thematisch nicht klassifizier- barer Beitrag	296	527	521	384	253	335	2316
Gesamt	5679	6703	7825	5483	8758	9355	43803

1 Zerstreungsthemen: Prominenz, Alltag, Sexualität, Tiere und Emotionen.

2 Angstthemen: Kriminalität, Unglücke und Naturkatastrophen.

Tabelle 3
Themenstruktur der Nachrichtensendungen

Zeitumfang in Prozent

	Tages- schau	heute	RTL aktu- ell	Sat.1 Nachr.	Tages- themen	heute journal	Gesamt
	t=5679 ¹	t=6703	t=7825	t=5483	t=8758	t=9355	t=43803
Politik	66,3	56,1	34,0	49,3	61,6	66,6	55,9
Wirtschaft	3,7	3,4	3,4	3,5	4,2	4,7	3,9
Gesellschaft	7,2	7,9	14,0	13,2	11,6	12,9	11,4
Human Touch: Zerstreungs- themen	0,6	0,7	4,3	3,5	0,5	0,6	1,6
Human Touch: Angstthemen	3,9	5,3	12,5	10,3	3,1	3,7	6,3
Sport	6,6	12,5	16,5	2,2	7,7	3,1	8,2
Wetter	5,7	5,5	6,5	8,1	7,9	4,2	6,2
Sonstige Service- und Ratge- berthemen	0,8	0,7	2,1	2,9	0,5	0,6	1,2
Thematisch nicht klassifizier- barer Beitrag	5,2	7,9	6,7	7,0	2,9	3,6	5,3
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100

1 Zeitumfang in Minuten.

Tabelle 4
Topthemen: Monatsdaten zur Berichterstattung über Klimapolitik
 Zeitumfang in Minuten¹

	Tages- schau	heute	RTL aktu- ell	Sat.1 Nachr.	Tages- themen	heute journal	Gesamt
Januar	34	35	34	42	58	40	243
Februar	19	25	24	27	21	37	155
März	24	25	27	30	38	39	183
April	33	34	35	41	41	43	228
Mai	36	36	20	50	60	33	234
Juni	35	38	37	38	57	53	257
Juli	38	38	36	40	64	73	288
August	42	53	40	59	78	68	340
September	72	73	68	73	78	106	470
Oktober	30	24	23	30	43	25	175
November	44	49	30	39	61	43	266
Dezember	49	42	43	47	52	82	315
Gesamt	456	472	417	516	651	642	3154

1 In ganzen Sendeminuten. Ungenauigkeiten im Gesamtumfang sind auf Rundungen zurückzuführen.

Tabelle 5
Topthemen: Monatsdaten zur Berichterstattung über den Brexit

Zeitumfang in Minuten¹

	Tages- schau	heute	RTL aktu- ell	Sat.1 Nachr.	Tages- themen	heute journal	Gesamt
Januar	32	36	21	24	79	60	251
Februar	15	13	5	9	22	13	77
März	42	41	29	38	75	97	322
April	21	17	6	19	30	36	129
Mai	8	8	5	5	17	21	64
Juni	9	2	5	3	11	2	33
Juli	8	12	6	5	19	24	74
August	12	19	5	5	21	22	84
September	30	18	12	23	57	45	183
Oktober	42	26	28	22	50	58	225
November	5	2	1	3	4	4	18
Dezember	14	18	10	12	22	21	99
Gesamt	238	212	133	168	407	403	1559

1 In ganzen Sendeminuten. Ungenauigkeiten im Gesamtumfang sind auf Rundungen zurückzuführen.

Tabelle 6
Topthemen: Monatsdaten zur Berichterstattung über Wahlen in Deutschland
 Zeitumfang in Minuten¹

	Tages- schau	heute	RTL aktu- ell	Sat.1 Nachr.	Tages- themen	heute journal	Gesamt
Januar	36	38	14	17	65	69	238
Februar	13	11	3	3	39	24	92
März	0	0	0	0	0	0	0
April	24	24	17	23	23	55	166
Mai	89	92	61	69	159	162	633
Juni	25	30	19	20	61	73	228
Juli	25	38	16	20	38	58	195
August	19	29	20	17	59	58	202
September	39	41	32	20	55	83	269
Oktober	26	34	24	14	51	74	223
November	7	6	2	1	27	8	52
Dezember	3	3	1	0	1	1	9
Gesamt	306	346	209	204	578	665	2307

1 In ganzen Sendeminuten. Ungenauigkeiten im Gesamtumfang sind auf Rundungen zurückzuführen.

Tabelle 7
Nachrichtengeografie: Nationale und internationale Bezüge in der Berichterstattung über politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Themen

Zeitumfang in Minuten

	Tages- schau	heute	RTL aktu- ell	Sat.1 Nachr.	Tages- themen	heute journal	Gesamt
Ausschließlich Deutschland- bezüge	1478	1597	1861	1704	2072	2334	11046
Deutsche und internationale Bezüge	1395	1487	1356	1278	2813	3398	11727
Ausschließlich internationale Bezüge	1511	1433	799	637	1903	2149	8432
Gesamt	4384	4517	4016	3619	6788	7881	31204

Tabelle 8
Nachrichtengeografie: Nationale und internationale Bezüge in der Berichterstattung über politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Themen

Zeitumfang in Prozent

	Tages- schau	heute	RTL aktu- ell	Sat.1 Nachr.	Tages- themen	heute journal	Gesamt
	t=4384 ¹	t=4517	t=4016	t=3619	t=6788	t=7881	t=31204
Ausschließlich Deutschland- bezüge	33,7	35,4	46,3	47,2	30,5	29,6	35,4
Deutsche und internationale Bezüge	31,8	32,9	33,8	35,3	41,5	43,2	37,6
Ausschließlich internationale Bezüge	34,5	31,7	19,9	17,5	28,0	27,2	27,0
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100

1 Zeitumfang in Minuten.

Tabelle 9
Präsenzformen deutscher politischer Akteure

Anzahl in Prozent

	Tages- schau n=2438 ¹	heute n=2003	RTL aktu- ell n=1683	Sat.1 Nachr. n=1780	Tages- themen n=1871	heute journal n=2648	Gesamt n=12423
O-Ton	71,7	68,0	53,4	62,5	61,2	58,1	62,8
Zitat	9,7	10,5	12,1	10,3	11,5	12,5	11,1
Nennung	18,6	21,5	34,5	27,2	27,3	29,4	26,1
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100

1 Anzahl absolut.

Tabelle 10
Präsenzformen internationaler politischer Akteure

Anzahl in Prozent

	Tages- schau n=1884 ¹	heute n=1541	RTL aktu- ell n=1019	Sat.1 Nachr. n=1010	Tages- themen n=1721	heute journal n=2223	Gesamt n=9398
O-Ton	45,2	41,3	23,6	34,6	34,2	32,4	36,0
Zitat	12,6	14,9	19,9	14,8	15,1	15,2	15,1
Nennung	42,2	43,8	56,5	50,6	50,7	52,4	48,9
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100

1 Anzahl absolut.

Tabelle 11
Präsenz deutscher Politikerinnen und Politiker

Anzahl absolut

	Rang	Gesamt	O-Ton	Zitiert	genannt
Merkel, Angela, CDU	1	1108	537	128	443
Kramp-Karrenbauer, Annegret, CDU	2	548	286	90	172
Seehofer, Horst, CSU	3	449	229	103	117
Scholz, Olaf, SPD	4	381	165	63	153
Maas, Heiko, SPD	5	330	181	76	73
Scheuer, Andreas, CSU	6	292	121	72	99
von der Leyen, Ursula, CDU	7	273	95	32	146
Spahn, Jens, CDU	8	231	118	37	76
Altmaier, Peter, CDU	9	218	124	50	44
Söder, Markus, CSU	10	216	139	40	37
Schulze, Svenja, SPD	11	213	140	30	43
Steinmeier, Frank-Walter, ruhend	12	201	83	49	69
Heil, Hubertus, SPD	13	200	97	35	68
Nahles, Andrea, SPD	14	190	90	20	80
Habeck, Robert, Grüne/Bündnis 90	15	163	117	8	38
Weber, Manfred, CSU	16	152	69	6	77
Lindner, Christian, FDP	17	142	121	7	14
Klößner, Julia, CDU	18	137	78	21	38
Baerbock, Annalena, Grüne/Bündnis 90	19	134	116	6	12
Barley, Katarina, SPD	20	131	80	21	30
Giffey, Franziska, SPD	21	131	63	27	41
Meuthen, Jörg, AfD	22	123	79	19	25
Kretschmer, Michael, CDU	23	115	70	16	29
Bartsch, Dietmar, Die Linke	24	111	102	1	8
Hofreiter, Anton, Grüne/Bündnis 90	25	108	101	1	6
Lübcke, Walter, CDU	26	106	6	0	100
Ziemiak, Paul, CDU	27	97	81	9	7
Gauland, Alexander, AfD	28	96	71	9	16
Walter-Borjans, Norbert, SPD	29	91	43	7	41
Esken, Saskia, SPD	30	89	40	3	46
Sonstige Politiker-/innen	-	5647	4160	393	1094
Gesamt		12423	7802	1379	3242

Tabelle 12
Präsenz internationaler Politikerinnen und Politiker

Anzahl absolut

	Rang	Gesamt	O-Ton	Zitiert	genannt
Trump, Donald, USA	1	1288	342	310	636
Johnson, Boris, GB	2	456	147	72	237
Macron, Emmanuel, Frankreich	3	406	120	81	205
May, Theresa, GB	4	374	105	40	229
Erdogan, Recep Tayyip, Türkei	5	258	73	32	153
Putin, Wladimir, Russland	6	256	44	34	178
Corbyn, Jeremy, GB	7	176	108	23	45
Maduro, Nicolás, Venezuela	8	172	29	32	111
Salvini, Matteo, Italien	9	168	70	27	71
Guaidó, Juan, Venezuela	10	165	49	24	92
Juncker, Jean-Claude, Luxemburg	11	165	47	37	81
Selenskyj, Wolodymyr, Ukraine	12	152	45	10	97
Netanjahu, Benjamin, Israel	13	129	55	34	40
Pompeo, Mike, USA	14	115	51	27	37
Bolsonaro, Jair, Brasilien	15	107	27	31	49
Tusk, Donald, Polen	16	100	28	36	36
Jong-un, Kim, Nordkorea	17	94	18	11	65
Kurz, Sebastian, Österreich	18	88	50	5	33
Pelosi, Nancy, USA	19	85	52	14	19
Biden, Joe, USA	20	84	13	5	66
al-Assad, Baschar, Syrien	21	82	1	2	79
Timmermans, Frans, Niederlande	22	81	16	1	64
Lam, Carrie, Hongkong	23	75	30	21	24
Rohani, Hassan, Iran	24	74	23	30	21
Pence, Mike, USA	25	72	31	15	26
Sánchez, Pedro, Spanien	26	72	30	4	38
Strache, Heinz-Christian, Österreich	27	71	14	7	50
Conte, Giuseppe, Italien	28	68	20	15	33
Jinping, Xi, China	29	68	19	5	44
Orban, Viktor, Ungarn	30	68	11	12	45
Sonstige Politiker/-innen	-	3829	1715	422	1692
Gesamt		9398	3383	1419	4596

Tabelle 13
Parteipräsenz durch politische Akteure

Anzahl absolut

	Tages- schau	heute	RTL aktu- ell	Sat.1 Nachr.	Tages- themen	heute journal	Gesamt
CDU/CSU	662	500	414	518	469	580	3143
SPD	427	355	249	288	314	380	2013
Bündnis 90/Die Grünen	211	173	104	134	104	170	896
Die Linke	150	113	30	50	71	127	541
FDP	145	91	45	71	70	94	516
AfD	125	92	35	34	85	138	509
Sonstige/Keine Parteizugehörigkeit	29	37	22	17	31	50	186
Gesamt	1749	1361	899	1112	1144	1539	7804

Tabelle 14
Parteipräsenz durch politische Akteure

Anzahl in Prozent

	Tages- schau	heute	RTL aktu- ell	Sat.1 Nachr.	Tages- themen	heute journal	Gesamt
	n=1749 ¹	n=1361	n=899	n=1112	n=1144	n=1539	n=7804
CDU/CSU	37,8	36,7	46,0	46,5	41,1	37,7	40,3
SPD	24,4	26,1	27,7	25,8	27,4	24,7	25,8
Bündnis 90/Die Grünen	12,1	12,7	11,6	12,1	9,1	11,0	11,5
Die Linke	8,6	8,3	3,3	4,5	6,2	8,3	6,9
FDP	8,3	6,7	5,0	6,4	6,1	6,1	6,6
AfD	7,1	6,8	3,9	3,1	7,4	9,0	6,5
Sonstige/Keine Parteizugehörigkeit	1,7	2,7	2,5	1,6	2,7	3,2	2,4
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100

1 Anzahl absolut.

4

ZDF-Nachrichtenmonitor 2019

Codebuch

SENDUNGSANALYSE

1. Sendungstechnische Variablen

id_sdg ID der UE

V1 Programm

1 ARD
2 ZDF
3 RTL
4 Sat.1

V2 Sendetag

V3 Sendemonat

V4 Sendejahr

V5 Beginn der Untersuchungseinheit - Stunde

V6 Beginn der Untersuchungseinheit - Minute

V7 Beginn der Untersuchungseinheit – Sekunde

V8 Ende der Untersuchungseinheit - Stunde

V9 Ende der Untersuchungseinheit - Minute

V10 Ende der Untersuchungseinheit - Sekunde

V11 Titel der Sendung

10 Tagesschau (20 Uhr)
20 Tagesthemen
21 Wetter nach den Tagesthemen
30 heute (19 Uhr)
31 Wetter nach heute
40 heute-journal
41 Wetter nach dem heute-journal
50 RTL aktuell
51 Wetter nach RTL aktuell
60 Sat.1-Nachrichten
61 Wetter nach den Sat.1-Nachrichten

V12 Coder

01 Coder 1
02 Coder 2
03 Coder 3

BEITRAGSANALYSE

2. Technische Basisvariablen der Beitragsanalyse

B1 **Laufende Beitragsnummer pro Sendungsteil** ⇒ **B2**

Beginn des Beitrags ⇒ **B5**

B2 Beginn des Beitrags - Stunde

B3 Beginn des Beitrags - Minute

B4 Beginn des Beitrags - Sekunde

3. Beitragsanalyse

B5 **Beitragstyp** ⇒ **B6**

1 Thematisch klassifizierbarer Beitrag (mind. 3 Sek.)

Thematisch nicht klassifizierbar:

2 Unterhaltungsbeitrag, unterhaltende Einlage etc.

3 Gewinnspiele, Votings, Mitmach-Aktionen

4 Moderation, Vorspann/Abspann, Themenüberblick, Programmwerbung etc.

B6 **Hinweis auf digitale Zusatzangebote (Konvergenz)** **bei B5=1 ⇒ B7**
bei B5>1 ⇒ Bemerk

0 Kein Hinweis

1 Hinweis auf digitale Zusatzangebote des Senders/der Sendung

2 Aufruf an das Publikum, sich in den sozialen Netzwerken über die Sendehalte auszutauschen (Social TV – 1. Stufe)

3 Aufruf an das Publikum, durch Online-Interaktion Teil der Sendung zu werden (Social TV – 2. Stufe)

B7 **Gegenstand des Beitrags/Kurzbezeichnung** ⇒ **B8**
(alphanumerisch)

B8 **Topthemen (laufende Liste)** ⇒ **B10**

1 Thema 1

...

n Thema n

B10	1. Journalistische Darstellungsform in UE	⇒ B10a
1	Sprechernachricht	
2	Nachricht im Film („NIF“)	
3	Film-Beitrag	
4	Reportage/Dokumentation	
5	Reporter vor Ort	
6	Interview/Talk	
7	Glosse/Satire	
8	Kommentar	
9	Erklärstück	
11	Studio: Aktivitäten, Moderationen etc.	
12	Wetter	
99	Sonstige	
B10a	2. Journalistische Darstellungsform in UE	⇒ B11
0	Trifft nicht zu (UE besteht nur aus einer journalistischen Darstellungsform)	
1-99	Codes analog zu B10	
B11	Anzahl der journalistischen Darstellungsformen	⇒ B12
B12	1. Filter: Drei zentrale Themenfelder	
0	Keine Politik	⇒ B20
1	Deutsche Politik/Politik mit Deutschlandbezug	⇒ B13
2	Sonstige Politik	⇒ B17
B13	Deutsche Politik/Politik mit Deutschlandbezug: Ebene	⇒ B14
1	Bundespolitik	
2	Länder-/Regional-/Kommunalpolitik	
B14	Deutsche Politik/Politik mit Deutschlandbezug: Inhaltliche Dimension	
1	Policy-Bezug	⇒ B15
2	Politics/Polity-Bezug	⇒ B16
3	Policy- und Politics/Polity-Bezug	⇒ B15/B16
B15	Deutsche Policy-Themen: Sachpolitik	bei B14=3 ⇒ B16 bei B14=1 ⇒ B18
000	kein Bezug zu deutschen Policy-Themen	
100	Außenpolitik	
110	<u>Dt. Europapolitik (s. Länderliste)</u>	
111	Dt. EU-Politik (bezogen auf die Binnen- und Außenpolitik der EU)	
112	Politische Beziehungen DtLnds. zu EU-Ländern und vice versa	
113	Politische Beziehungen DtLnds. zu sonstigen europäischen Ländern und vice versa	
114	Politische Beziehungen DtLnds. zu sonstigen eur. Organisationen und vice versa (soweit nicht EU, z. B. Europarat)	

- 120 Dt. internationale Politik
- 121 Politische Beziehungen DtLnds. zu *nicht europäischen* Ländern und vice versa
- 122 Politische Beziehungen DtLnds. zu internat. [=nicht exklusiv europ.] Organisationen und vice versa (UNO, Sicherheitsrat, UNESCO, WTO, NATO, OSZE etc.)
- 130 Verteidigungspolitik (Bundeswehr: Struktur/Status, Auslandseinsätze)
- 140 Innen-, Justiz- und Ausländerpolitik
- 141 Innere Sicherheit (politisch, links, rechts; Verbrechens- und Kriminalitätsbekämpfung)
- 142 Zuwanderung, Asyl, Fluchtthematik, Integration
- 143 Justiz, Verbraucherschutz
- 150 Finanzpolitik (Haushaltspolitik, Staatsfinanzen, Steuern, Zinsen, Währungspolitik)
- 160 Wirtschaftspolitik (Rezession vs. Wachstum, Banken, Mittelstand, Wettbewerbsaufsicht, Außenhandel einschl. Waffenexporte)
- 170 Infrastruktur-, Energie- und Umweltpolitik
- 171 Verkehrs-, Bahn- und Autopolitik (CO₂, Diesellaffäre, Feinstaub, E-Mobilität)
- 172 Energiepolitik (Kohle, Atom, alternative Energien)
- 173 Klimaschutz, Umweltschutz, Umweltverschmutzung, Landwirtschaft
- 174 Post-, Telekommunikations- und Digitalisierungspolitik
- 175 Wohnungsbau- und Wohnkosten/Mieten
- 180 Sozialpolitik
- 181 Renten
- 182 Altersarmut, Familie, Jugend/Kinder, Frauen, Gleichstellung
- 190 Arbeitsmarktpolitik
- 191 Arbeitslosigkeit, Beschäftigung, Hartz IV
- 192 Lohnpolitik, Mindestlohn
- 200 Gesundheitspolitik
- 201 Gesundheitskosten
- 202 Pflegenotstand
- 210 Wissenschafts- und Forschungspolitik (Wissenschaftsförderung, Technologiepolitik)
- 220 Bildungspolitik (Schul- und Hochschulpolitik)
- 230 Kultur-, Medien- und Sportpolitik
- 240 Sonderthema Ostdeutschland (Aufbau Ost, Soli, DDR-Vergangenheit, Stasi)

B16 Politics- und Polity-Themen: Politische Prozesse/politische Strukturen ⇒ B18

- 00 Kein Politics- oder Polity-Thema
- 10 [POLITCS]
- 20 Politische Konflikte
- 21 innerhalb der Bundesregierung/Regierungskoalition
- 22 innerhalb von Landesregierungen/Regierungskoalitionen
- 23 innerhalb von Parteien (hier auch CDU vs. CSU)
- 30 Politische Skandale
- 31 Auf der Ebene der Bundespolitik
- 32 Auf der Ebene der Landes- und Kommunalpolitik

- 40 Wahlkämpfe und Wahlen
- 41 Wahlkampfstrategien/Wahlkampagnen
- 42 Kandidaten
- 43 Wahlprogramme
- 44 Wahlparteitage
- 45 Wahlkampfveranstaltungen
- 46 Wahlumfragen/Prognosen
- 47 Wahlergebnisse
- 48 Volksbegehren
- 49 Koalitionsspekulationen/Koalitionsaussagen
- 50 Regierungsbildung
- 60 [POLITY]
- 61 Thematisierung und/oder Problematisierung und Verteidigung allgemeiner und konkreter Strukturdimensionen der Verfassung, Organisationsprinzipen, Formen und Institutionen der Demokratie in Deutschland (Gewaltenteilung, Parlamentarismus, Föderalismus, Rechtsstaatlichkeit direkte vs. repräsentative Demokratie etc.; hier zum Beispiel auch Thematisierung von Grundgesetz/änderungen)
- 63 Thematisierung und/oder Problematisierung und Verteidigung politischer Akteure (Politikerdiäten, Lobbyismus etc.)
- 64 Thematisierung und/oder Problematisierung und Verteidigung politischer Werte/Normen (Politikverdrossenheit, Demokratieverdrossenheit, politische und soziale Gerechtigkeit, Nationalstolz, Populismus, Radikalismus, Extremismus etc.)
- 99 Politics- und Polity-Themen/quer

B17 „Sonstige Politik“ = kein Deutschlandbezug ⇒ B18

- 10 Europapolitik (s. Länderliste)
- 11 Binnen- und Außenpolitik der EU
- 12 Innen-, bi-, multi- und internat. Politik einzelner EU-Länder
- 13 Innen-, bi-, multi- und internat. Politik sonstiger europäischer Länder
- 14 Politik europäischer Organisationen (soweit nicht EU)
- 20 Internationale Politik
- 21 Innen-, bi-, multi- und internat. Politik nicht europäischer Länder
- 22 Politik internationaler [=nicht exklusiv europ.] Organisationen
z. B. NATO, UNO (soweit dt. Beteiligung nicht explizit thematisiert ist)

B18 Sondervariable: „besonderer“ Politikkontext ⇒ B29

- 00 Trifft nicht zu
- 11 Staatsbesuche, Gipfeltreffen (dt. Außenpolitik. int. Politik)
- 12 nationale, internationale Krisen (politisch, wirtschaftlich, gesell., keine Waffengewalt)
- 13 Volksbegehren
- 14 Demonstrationen

B22 Gesellschaft

⇒ Bk1

- 10 Soziale Probleme
- 11 (Fehlende) Chancengleichheit/gesellschaftliche Teilhabe
- 12 Armut (Armutsgrenze, Altersarmut etc.)
- 13 Arbeitslosigkeit/Hartz IV/Mehrfach-Jobs
- 14 Pflegenotstand/Pflegekosten
- 15 Gesundheitsnotstand/Gesundheitskosten
- 16 Wohnungsnotstand/Wohnkosten
- 17 Soziale Integration von Ausländern, Migranten, Geflüchtete, Asylbewerber
- 18 Fremdenfeindlichkeit
- 29 Sonstiges/Verschiedenes
- 30 Justiz/Strafvollzug/Polizei
- 31 Gerichte, Gesetze/Rechtsprechung allgemein
- 32 Strafvollzug, Gefängnisse
- 33 Polizei
- 39 Sonstiges/Verschiedenes
- 40 Verwaltung (der Exekutive nachgeordnete Bereiche: „Ämter“, „Behörden“)
- 41 Arbeitsverwaltung
- 42 BAMF, Behörden für Ausländer; Geflüchtete, Migration, Integration
- 43 Deutsche Rentenversicherung
- 49 Sonstiges/Verschiedenes
- 50 Kultur und Medien
- 51 Kunst: Literatur, Musik, Theater, Film, Malerei, Architektur, Museen etc.
- 52 Pop(ulär)-Kultur: Pop-/Rock-Musik, Film, Fernsehen, Internet etc.
- 53 Neue soziale Medien
- 54 Alltagskultur, Lifestyle, Volksmusik, Brauchtum
- 59 Sonstiges/Verschiedenes
- 60 Religionen/Kirchen/Ethik
- 61 Christentum
- 62 Judentum
- 63 Islam
- 64 Sonstige Religionen
- 65 Werte/Moral/Ethik
- 69 Sonstiges/Verschiedenes
- 70 Bildung/Wissenschaft/Forschung
- 71 Schulen/Schulförderung (z. B. Digitalisierung)
- 72 Wissenschaft und Hochschulen/Wissenschafts- und Hochschulförderung
- 73 Forschung und Technologie/Forschungs- und Technologieförderung
- 79 Sonstiges/Verschiedenes

- 80 Natur/Umwelt/Klima
- 81 Gartenbau und Landwirtschaft
- 82 Naturschutz/Tierwohl/Artenschutz
- 83 Umweltgefährdung/Umweltverschmutzung/Umweltschutz
- 84 Klimawandel
- 89 Sonstiges/Verschiedenes

B23 Ratgeberthemen ⇒ Bk1

- 1 Verbraucherthemen (Wirtschaft, Soziales, Finanzen, Recht etc.)
- 2 Lifestyle, Mode, Schönheit
- 3 Gesundheit, Ernährung, Fitness, Freizeit, Urlaub
- 4 Do it yourself-Themen (Haus, Garten, Auto etc.)
- 5 Kochen, Rezepte
- 6 Sexualität, Erotik
- 9 Sonstiges/Verschiedenes

B24 Servicethemen ⇒ Bk1

- 1 Wetter
- 2 Gewinnzahlen, Lotto
- 3 Internet-Hinweis/Hinweis auf Servicetelefon/Videotext/Faxabruf/Postzusendung etc.
- 9 Sonstiges/Verschiedenes

B25 Zerstreuthemen: Prominente, Menschen, Medien, Emotionen ⇒ Bk1

- 10 Prominenz
- 11 Prominenz aus Politik, Gesellschaft, Adel, Sport, etc.
- 12 Kultur-, Medien- und Unterhaltungsprominenz (Film, Fernsehen, Musik, Bühne, Kunst, soziale Medien etc.)
- 13 Pseudo-Prominenz aus Reality-TV
- 21 Aus dem Alltagsleben der „Normalos“: Schicksale & Probleme
- 22 Abweichendes Verhalten
- 23 Kuriositäten
- 24 Trends, Lifestyle, „In/Out“
- 25 Sexualität, Erotik
- 26 Tiere und Emotionen
- 29 Sonstiges/Verschiedenes

Bk1	Bezugnahme auf Migrationsthematik (Strukturen und Prozesse)	⇒ Bk2
0	Trifft nicht zu	
1	Trifft zu, mit Hauptbezug auf Deutschland	
2	Trifft zu, mit Hauptbezug auf Europa bzw. ein europäisches Land	
3	Trifft zu, mit Hauptbezug auf außereuropäische Region	
4	Trifft zu, aber kein eindeutiger Regionalbezug	
Bk2	Bezugnahme auf Migrationshintergrund (Personen)	⇒ Bk3
0	Trifft nicht zu	
1	Trifft zu	
Bk3	Bezugnahme auf Islam/Islamismus/Muslime/Islamisten	⇒ Bk4
0	Trifft nicht zu	
1	Trifft zu, mit Hauptbezug auf Deutschland	
2	Trifft zu, mit Hauptbezug auf Europa bzw. ein europäisches Land	
3	Trifft zu, mit Hauptbezug auf außereuropäische Region	
4	Trifft zu, aber kein eindeutiger Regionalbezug	
Bk4	Bezug auf europäische Fluchtthematik	⇒ Bt1
0	Trifft nicht zu	
1	Trifft zu	
Bt1	Bezug auf das Wahljahr 2019	⇒ B29
0	Trifft nicht zu	
1	Trifft zu	
B29	3. Filter: Aktualität	bei B12=1/2 oder B20=1/2 ⇒ B30 bei B12=0 oder B20>2 ⇒ Bemerkt
0	Nicht aktuell, kein oder unklarer Beitragsanlass	
1	Aktuell	
B30	Deutschlandbezug	
0	Kein Deutschlandbezug	⇒ B32a-e
1	Exklusiver Deutschlandbezug	bei B12=1/2 ⇒ A1 bei B12=0 ⇒ Bemerkt
2	Deutschlandbezug plus internationaler Bezug	⇒ B32a-e

B32a-e Länderbezug

bei B12=0 ⇒ Bemerk
bei B12=1/2 ⇒ A1

0	Kein Bezug	302	Andorra	909	Grenada
100	„Europa“	303	Bosnien/Herzegowina	910	Guatemala
200	EU-Länder	305	Island	911	Haiti
201	Belgien	306	Jugoslawien	912	Honduras
202	Bulgarien	308	Liechtenstein	913	Jamaika
203	Dänemark	311	Monaco	914	Kuba
204	Estland	312	Norwegen	915	Mexiko
205	Finnland	314	Russland	916	Nicaragua
206	Frankreich	315	San Marino	917	Panama
207	Griechenland	316	Schweiz	918	St. Kitts und Nevis
208	Großbritannien	318	Vatikanstadt	919	St. Lucia
209	Irland	322	Kosovo	920	St. Vincent und die Grenadinen
210	Italien	399	Sonstige Europa nicht- EU	921	Suriname
211	Kroatien	500	Naher Osten	922	Trinidad und Tobago
212	Lettland	501	Israel	999	Sonstiges Mittelame- rika
213	Litauen	502	Israel/Palästina	1000	Südamerika
214	Luxemburg	503	Jordanien	1001	Argentinien
215	Malta	504	Libanon	1002	Bolivien
216	Niederlande	505	Syrien	1003	Brasilien
217	Österreich	599	Sonstiger Naher Osten	1004	Chile
218	Polen	600	Mittlerer Osten	1005	Ecuador
219	Portugal	603	Bahrain	1006	Guyana
220	Rumänien	605	Irak	1007	Kolumbien
221	Schweden	606	Iran	1008	Paraguay
222	Slowakei	607	Jemen	1009	Peru
223	Slowenien	608	Katar	1010	Uruguay
224	Spanien	609	Kuwait	1011	Venezuela
225	Tschechien	610	Oman	1099	Sonstiges Südamerika
226	Ungarn	611	Saudi-Arabien	1100	Asien
227	Zypern	612	Vereinigte Arabische Emirate	1110	Indien
240	„Nicht EU“	699	Sonstiger Mittlerer Os- ten	1200	China
250	EU-Beitrittskandida- ten	700	Nordamerika	1300	Japan
251	Albanien	701	USA	1400	Südostasien
252	Montenegro	702	Kanada	1401	Brunei Darussalam
253	Mazedonien	900	Mittelamerika	1402	Indonesien
254	Serbien	901	Antigua und Barbuda	1403	Kambodscha
255	Türkei	902	Bahamas	1404	Nordkorea
270	Östl. EU-Partnerlän- der	903	Barbados	1405	Südkorea
271	Armenien	904	Belize	1406	Laos
272	Aserbaidshjan	905	Costa Rica	1407	Malaysia
273	Georgien	906	Dominica	1408	Myanmar
274	Moldawien	907	Dominikanische Re- publik	1409	Philippinen
275	Ukraine	908	El Salvador	1410	Singapur
276	Weißrussland			1411	Thailand
300	Europa nicht-EU			1412	Vietnam

1499	Sonstiges Südostasien	1803	Äthiopien	1836	Somalia
1500	Anderes Asien	1804	Benin	1837	Sudan
1501	Afghanistan	1805	Burkina Faso	1838	Swasiland
1502	Bangladesch	1806	Burundi	1839	Tansania
1503	Bhutan	1807	Elfenbeinküste	1840	Togo
1504	Kasachstan	1808	Dschibuti	1841	Tschad
1505	Kirgisistan	1809	Eritrea	1842	Uganda
1506	Mongolei	1810	Gabun	1843	Zentralafrikanische Re- publik
1507	Nepal	1811	Gambia	1844	Botsuana
1508	Pakistan	1812	Ghana	1845	Komoren
1509	Sri Lanka	1813	Guinea	1846	Mauritius
1510	Tadschikistan	1814	Guinea-Bissau	1847	Sambia
1511	Taiwan	1815	Kamerun	1848	Südsudan
1512	Turkmenistan	1816	Kap Verde	1899	Sonstiges Mittelfrika
1513	Usbekistan	1817	Kenia	1900	Südafrika
1599	Sonstiges Anderes Asien	1818	Kongo/Republik	2000	Ozeanien
1600	Austral./Neuseeland	1819	Kongo/Zaire	2001	Fidschi
1601	Australien	1820	Lesotho	2002	Mikronesien
1602	Neuseeland	1821	Liberia	2003	Kiribati
1699	Sonstiges Austra- lien/Neuseeland	1822	Madagaskar	2004	Malediven
1700	Afrika	1823	Malawi	2005	Marshallinseln
1710	Nordafrika	1824	Mali	2006	Nauru
1711	Ägypten	1825	Mauretanien	2007	Palau
1712	Algerien	1826	Mosambik	2008	Papua-Neuguinea
1713	Libyen	1827	Namibia	2009	Salomonen
1714	Marokko	1828	Niger	2010	Tonga
1715	Tunesien	1829	Nigeria	2011	Tuvalu
1799	Sonstiges Nordafrika	1830	Ruanda	2012	Vanuatu
1800	Mittelfrika	1831	São Tomé und Príncipe	2013	Samoa
1801	Angola	1832	Senegal	2099	Sonstiges Ozeanien
1802	Äquatorialguinea	1833	Seychellen	3000	Welt
		1834	Sierra Leone	9900	Sonstiges/n.e.
		1835	Simbabwe		

AKTEURSANALYSE

4. Technische Basisvariablen der Akteursanalyse

A1 Laufende Akteursnummer

A2 Name (Name, Vorname, ggf. Land; alphanumerisch)

5. Akteursanalyse

A3 Präsentation

- 1 Akteur kommt im O-Ton zu Wort
- 2 Akteur wird vom Journalisten zitiert
- 3 Sonstige Nennung

A4 Parteizugehörigkeit

0 Nicht-deutscher Politiker

Deutsche Politiker

- 11 CDU
- 12 CSU
- 13 SPD
- 14 FDP
- 15 Grüne/Bündnis 90
- 16 Die Linke
- 17 AfD
- 19 Sonstige Parteizugehörigkeit
- 21 Keine Parteizugehörigkeit

A5 Geschlecht

- 1 Weiblich
- 2 Männlich
- 3 Divers
- 9 Nicht bekannt/nicht feststellbar

Bemerk = Bemerkungen